

Prüfen 22.12.36.

Sehr geehrter, lieber Herr College,

besten Dank für Ihre wofür Glückwünsche, die Sie
 mir freundlich haben senden lassen. Obwohl ich
 Ihre theosophischen Ansichten und Lehraussagen persönlich
 nicht kenne, so lasse ich doch mit aufrechter Interesse
 nach den Neuerscheinungen aus Ihrer Feder und lasse
 sie immer wieder mit großem Nutzen. Es ist mir
 ein Herzensbedürfnis Ihnen für Ihre gesagte Anteil
 zu danken und die im Namen Ihrer Freunde
 in der Tschechoslowakei zu ~~ausdrücken~~ grüßen. Ich kenne
 Ihren Namen nicht in unserem Lande - ich verstehe
 warum, wie die Geschichte sich wiederholt: vor 3½ Jahrhunderten
 war die Schweizer Reformation ein neuer Impuls für
 die Universaltheologie, die heutige Schweizer Theologie, verankert
 in Ihrem Namen, heißt uns mit Jahren so unserem
 "Feldzug" nach der wahren Menschheit. Der Weltfrieden
 ist uns durch Ihre Anteil zu dem geworden, was Es uns
 immer sein sollte. Im Weihnachts-Emphorem
 möge Ihnen und Ihrer Familie das ewige Licht
 und Lebenskraft bleiben!

Ich danke Ihnen für die Freundschaft, mit der
Sie sich unserer Theologen, Herrn Hejda, ange-
kommen haben. Er hat seine Doktrin bereits abgelehrt
und beide Examina abgelegt, er hat sich aber
noch nach Basel begeben um die und Dr. Thurneysen
zu hören.

Unser Land geniest in den letzten Tagen
wieder etwas von der Ruhe und Hoffnung. Dieses Jahr
war für uns ein Jahr der Aufregung und einer unheimlichen
Spannung. Der international geführte und propagierte
Feldzug gegen "den Bolschewismus" zielte und zielt
hauptsächlich gegen uns. Die spanische Bürgerkrieg mit den
anfänglichen Siegen der Aufständischen bedrohte uns tief -
denn niemand hat voraussagen können, was geschehen
würde, wenn der Faschismus in Spanien siegte. In den
letzten Wochen ändert sich allmählich die Lage und die
klaren Worte der britischen Minister haben in unserem
Land eine Beruhigung hervorgerufen. Aber das sind
nur politische Körper, für die Sie vielleicht wenig
Interesse haben. Als Theologen wissen wir wohl, dass
die Herrschaft Gottes weder von Franco noch Caballero
oder Eden abhängt.

Mit besten Grüßen
Ihnen und Ihrer ganzen Familie
wünscht
J. L. Hernandez.